



1/2026

seelsorgeeinheit **GASTER**

Amden
Weesen
Schänis
Maseltrangen
Benken
Kaltbrunn

Wie schnell doch die Zeit verrinnt

Gerade ist das Jahr 2025 zu Ende gegangen und schon stehen wir im 2026. Die Zeit verrinnt und manchmal haben wir das Gefühl, je älter wir werden, je schneller verrinnt die Zeit. Früher sagte meine Grossmutter,

«Mein Gott wie die Zeit verrinnt, du bist ja schon so gross geworden».

Und heute ergeht es mir genau

so. Auf der Strasse begegne

ich Schülern, die bei mir

in den Religions-

unterricht ge-

kommen sind.

Jetzt sind sie

erwachsen und

gehen ihrem ge-

wählten Beruf

nach.

Eine Bibelstelle,

gefällt mir be-

sonders gut. Sie

ist von Kohelet:

«Alles hat seine

Zeit». Für jedes

Geschehen unter

dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Abernten der Pflanzen, eine Zeit zum Niederreissen und eine Zeit zum Bauen, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen, eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen, und so weiter ...

Zeit ist etwas Kostbares, das wir nicht kaufen können. Der Tag hat 24 Stunden und in dieser Zeit wollen wir schlafen,

arbeiten, lachen, sich mit Gleichgesinnten treffen, Hobbys nachgehen. Manchmal wünschen wir, der Tag hätte mehr als nur 24 Stunden, damit alles, was wir geplant haben,

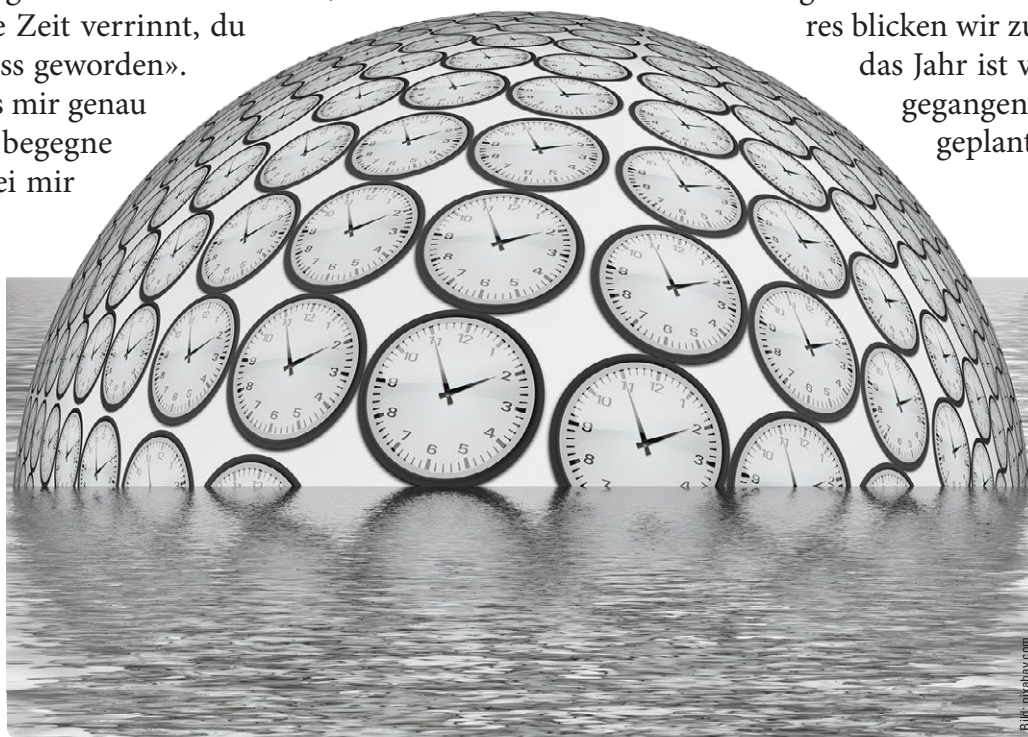
erledigt werden kann. Am Ende jedes Jah-

res blicken wir zurück und erkennen,

das Jahr ist viel zu schnell vorbei

gegangen und nicht alles was

geplant war ist «erledigt».



Wir stehen am Anfang des neuen Jahres. Ich habe mir für das Jahr 2026 vorgenommen, das Jetzt und Heute zu geniessen, Zeit mit meinen Liebsten zu verbringen und nicht schon heute an das morgen zu denken. Und Sie?

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes NEUES JAHR und nehmen Sie sich Zeit für ...



Doris Santavenere,
Ansprechperson
Amden

Gottesdienstordnung Januar 2026

Donnerstag, 1. Januar – Neujahr – Gottesmutter Maria

AMDEN

- 10.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche St. Gallus
▪ Josef Manser
Musik: Emanuele Jannibelli

WEESEN

- 09.00 Eucharistiefeier zum neuen Jahr,
Klosterkirche Maria Zuflucht
Musik: Eva Kull, Blockflöte, David Kobelt,
Orgel

SCHÄNIS

- 09.00 Eucharistiefeier
▪ Josef Manser
Musik: Theres Egli

BENKEN

- 10.30 Wortgottesfeier
▪ Rolf Dittli
Musik: Gabriela Steiner

KALTBRUNN

- 18.00 Wortgottesfeier zum neuen Jahr
anschliessend Neujahrsapéro
▪ Rolf Dittli
Musik: Daniel Winiger

Freitag, 2. Januar

WEESEN

- 07.00 Herz-Jesu-Freitag Eucharistiefeier
Klosterkirche Maria Zuflucht
Aussetzung des Allerheiligsten bis 18 Uhr

SCHÄNIS

- 08.00 Beichtgelegenheit
09.00 Herz-Jesu-Freitag Eucharistiefeier

BENKEN

- 14.15 Eucharistiefeier, Altersheim Tschächli

KALTBRUNN

- 19.00 Herz-Jesu-Freitag Eucharistiefeier
20.00 Beichtgelegenheit

Samstag, 3. Januar

AMDEN

- 18.00 Eucharistiefeier mit Tauferneuerung der
Erstkommunionkinder, Salz- und
Wasserweihe, Pfarrkirche St. Gallus
▪ Josef Manser
Musik: Michael Risch

MASELTRANGEN

- 18.00 Wortgottesfeier mit Sternsingern,
Wassersegnung
▪ Bruno Schmid
Musik: Stefan Zindel

Sonntag, 4. Januar – Epiphanie-Drei Könige

WEESEN

- 09.00 Eucharistiefeier, Klosterkirche Maria
Zuflucht, Salz- und Wasserweihe
Musik: Rosmarie Willa
09.00 Liturgie unserer serbisch-orthodoxen
Mithristen, Bühlkirche

SCHÄNIS

- 09.00 Eucharistiefeier, Wassersegnung
▪ Josef Manser
Musik: Stefan Zindel

RUF

- 17.00 Rosenkranzgebet

BENKEN

- 10.30 Eucharistiefeier
▪ Josef Manser
Musik: Gabriela Steiner

KALTBRUNN

- 09.00 Wortgottesfeier, Salz- und Wasserweihe
▪ Rolf Dittli
Musik: Daniel Winiger

Dienstag, 6. Januar – Dreikönigstag

AMDEN

- 14.00 Krippengottesdienst, Frauen- und
Müttergemeinschaft, Pfarrkirche St. Gallus
▪ Josef Manser
Musik: Michael Risch

BENKEN

- 09.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

- 17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. Januar

AMDEN

- 09.00 Eucharistiefeier, St. Anna-Kapelle
10.30 Eucharistiefeier, Altersheim

KALTBRUNN

- 09.00 Wortgottesfeier, Alterszentrum Sonnhalde

Donnerstag, 8. Januar

SCHÄNIS

- 09.00 Rosenkranzgebet

KALTBRUNN

- 09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 9. Januar

SCHÄNIS

- 16.00 Eucharistiefeier, Kreuzstift

BENKEN

- 14.15 Eucharistiefeier, Altersheim Tschächli

Samstag, 10. Januar

BENKEN

- 18.00 Eucharistiefeier, Dreikönigswasser,
Salz- und Wasserweihe
▪ Josef Manser
Musik: Marianne Pabsch

KALTBRUNN

- 18.00 Wortgottesfeier
▪ Pawel Górski
Musik: Daniel Winiger

Sonntag, 11. Januar – Taufe des Herrn

AMDEN

- 09.00 Wortgottesfeier, Pfarrkirche St. Gallus
▪ Pawel Górski
Musik: Michael Risch

WEESEN

- 10.30 Eucharistiefeier, Tauferinnerung der
Erstkommunionkinder, Pfarrkirche
St. Martin, Fli
▪ Josef Manser, Renate Seliner
Musik: Nicola Schöni

SCHÄNIS

- 10.30 Wortgottesfeier
▪ Pawel Gorski
Musik: Leo Jud
10.00 Kirche Kunterbunt, Pfarreisaal

RUF

- 09.00 Eucharistiefeier
▪ Josef Manser
Musik: Leo Jud
17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 13. Januar

RUF

- 09.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

- 17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 14. Januar

AMDEN

- 09.00 Eucharistiefeier, St. Anna-Kapelle

WEESEN

- 16.15 Eucharistiefeier, Wohn- und Pflege-
zentrum Wismetpark

KALTBRUNN

- 09.00 Eucharistiefeier, Alterszentrum Sonnhalde

Donnerstag, 15. Januar

SCHÄNIS

- 09.00 Rosenkranzgebet

BENKEN

- 19.00 Eucharistiefeier für unsere tamilischen
Mithristen

KALTBRUNN

- 09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 16. Januar

SCHÄNIS

- 16.00 Wortgottesfeier, Kreuzstift

BENKEN

- 07.10 Schüler-Gottesdienst
14.15 Eucharistiefeier, Altersheim Tschächli

Samstag, 17. Januar

KALTBRUNN

- 18.00 Eucharistiefeier, Tauferinnerung der
Erstkommunionkinder
▪ Josef Manser
Musik: Daniel Winiger

Sonntag, 18. Januar

AMDEN

09.30 ökum. Gottesdienst, Pfarrkirche St. Gallus
▪ Doris Santavenere, Stephan Johanus
Musik: Michael Risch und Männerchor

WEESEN

10.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche St. Martin, Fli
▪ Josef Manser
Musik: David Kobelt

SCHÄNIS

10.00 Patrozinium, Eucharistiefeier
▪ Josef Buchmann, Bruno Schmid
Gastprediger: Mario Stankovic
Musik: Kirchenchor
anschliessend Apéro
10.00 Sonntagsfyr, Pfarreisaal

RUFI

17.00 Rosenkranzgebet

BENKEN

09.00 Eucharistiefeier
▪ Josef Manser
Musik: Anita Frischknecht

Dienstag, 20. Januar

BENKEN

09.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21. Januar

AMDEN

09.00 Eucharistiefeier, St. Anna-Kapelle
10.30 Eucharistiefeier, Altersheim

KALTBRUNN

09.00 Wortgottesfeier, Alterszentrum Sonnhalde

Donnerstag, 22. Januar

SCHÄNIS

09.00 Rosenkranzgebet

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 23. Januar

SCHÄNIS

16.00 Eucharistiefeier, Kreuzstift

BENKEN

14.15 Wortgottesfeier, Altersheim Tschächli

Samstag, 24. Januar

RUFI

18.00 Eucharistiefeier
▪ Josef Manser
Musik: Theres Egli

BENKEN

18.00 Wortgottesfeier
▪ Bruno Schmid
Musik: Diana Päl

Sonntag, 25. Januar

AMDEN

10.30 Eucharistiefeier, Krippenverabschiedung,
Pfarrkirche St. Gallus
▪ Josef Manser
Musik: Michael Risch und Jodelclub
Bergfriede

WEESEN

10.30 Wortgottesfeier, Pfarrkirche St. Martin, Fli
▪ Bruno Schmid
Musik: David Kobelt

SCHÄNIS

09.00 Wortgottesfeier
▪ Bruno Schmid
Musik: Leo Jud

RUFI

17.00 Rosenkranzgebet

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier
▪ Josef Manser
Musik: Daniel Winiger

Dienstag, 27. Januar

SCHÄNIS

09.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 28. Januar

AMDEN

09.00 Eucharistiefeier, St. Anna-Kapelle

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier, Alterszentrum Sonnhalde

Donnerstag, 29. Januar

SCHÄNIS

09.00 Rosenkranzgebet

MASELTRANGEN

17.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 30. Januar

SCHÄNIS

16.00 Wortgottesfeier, Kreuzstift

BENKEN

14.15 Eucharistiefeier, Altersheim Tschächli

Samstag, 31. Januar

BENKEN

18.00 Wortgottesfeier
▪ Rolf Dittli
Musik: Gabriela Steiner

Sonntag, 1. Februar

AMDEN

09.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen,
Pfarrkirche St. Gallus
▪ Josef Manser
Musik: Michael Risch

WEESEN

09.00 Eucharistiefeier, Klosterkirche Maria
Zuflucht
Musik: David Kobelt
09.00 Liturgie unserer serbisch-orthodoxen
Mitschriften, Bühlkirche

SCHÄNIS

10.30 Eucharistiefeier, Kerzensegnung
▪ Josef Manser
Musik: Stefan Zindel

RUFI

17.00 Rosenkranzgebet

MASELTRANGEN

09.00 Wortgottesfeier, Kerzensegnung
▪ Rolf Dittli
Musik: Stefan Zindel

KALTBRUNN

10.30 Wortgottesfeier, Kerzensegnung
▪ Rolf Dittli
Musik: Daniel Winiger

BRÜDER-KLAUSEN-KAPELLE KALTBRUNN

Sonntag, 18. Januar

14.00 Heilige Messe

MARIA BILDSTEIN

Die Eucharistiefeier findet jeweils statt:

Samstag 15.00 Uhr

Sonntag 10.15 Uhr

Di, Do, Fr 09.00 Uhr Rosenkranz

Di, Do, Fr 09.30 Uhr Eucharistiefeier

KOLLEKTEN

1. Januar

Kirchenrenovationen Schweiz

4. Januar

Sternsingeraktion «Kinder in Bangladesch»

11. Januar

Solidaritätsfond Mutter und Kind

18. Januar

Maria Bildstein,
Renovation Wallfahrtskapelle

25. Januar

Projekt Seelsorgeeinheit «Ausbildungen
Indien»

MISSIONSPROJEKT 2026 DER SEELSORGEEINHEIT GASTER

Bildungsprojekt T.E.A.C.H. für eine bessere Zukunft der Kinder in Westbengalen in Indien.

Im laufenden Jahr legt Ihnen das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Gaster das Jahres-Missionsprojekt der Steyler-Missionare ans Herz. Mit Bildung soll die Zukunft der Kinder verbessert werden.

In den Dörfern rund um Gonpada im indischen Bundesstaat Westbengalen wächst eine ganze Generation von Kindern ohne echte Bildungschancen auf. Immer wieder brechen Kinder die Schule ab, weil sie zu Hause arbeiten müssen, weil Armut sie zwingt, Geld zu verdienen oder weil niemand ihnen zeigt, wofür Lernen wichtig ist. Besonders Mädchen trifft es hart: Sie werden früh verheiratet und verlieren jede Perspektive auf einen selbstbestimmten Weg. So setzt sich ein Kreislauf aus Armut, Analphabetismus und Chancenlosigkeit fort – von Generation zu Generation.

Mit T.E.A.C.H. (Transformation through Educational Activities for Community's Holistic Empowerment/Transformation durch Bildungsaktivitäten zur ganzheitlichen Stärkung der Gemeinschaft) soll dieser Kreislauf durchbrochen werden. In den Lernzentren sollen Kinder zwischen fünf und vierzehn Jahren aus den ärmsten und am stärksten benachteiligten Gruppen unterrichtet werden, mit dem Ziel, sie in der Schule zu halten, Schulabbrüche zu verhindern und auch jene wieder einzuschulen, die bereits aufgegeben haben. Zusätzlich gibt es «Gap Classes» für Mädchen und Jungen, die die Schule bereits verlassen haben. Dort werden sie individuell gefördert und wieder an den regulären Unterricht herangeführt. Damit auch das Umfeld versteht, wie wichtig Bildung ist, werden



Eltern über Kinderrechte, staatliche Förderprogramme und die Chancen von Bildung aufgeklärt. Lehrpersonen werden geschult, damit sie kindgerecht und motivierend unterrichten können. Vier Lernzentren wurden bereits aufgebaut und sind heute fast selbsttragend. Nun sollen vier weitere Dörfer erreicht und bestehende Angebote abgesichert werden.

Mit Ihrer Spende geben Sie Kindern eine Zukunft. Jährlich profitieren 160 Kinder von den Lernzentren, über 6000 Menschen indirekt durch Aufklärung und bessere Bildungsstrukturen.



Zusammen mit dem Steyler Missionar Pater Matthias Helms, bitten wir Sie, liebe Spenderinnen und Spender, dieses Projekt zu unterstützen. Kontaktangaben und Kontonummer des Hilfswerkes in der Schweiz:

Steyler Missionsprokur Maria Hilf
Schlossbergstrasse 13
6312 Steinhausen

Vermerk:
«Bildungsprojekt T.E.A.C.H., Indien»
IBAN CH16 0900 0000 9001 3192 2

Wir danken allen für die Bereitschaft, das Bildungsprojekt T.E.A.C.H. finanziell unterstützen.

*Das Pastoralteam
der Seelsorgeeinheit Gaster*

DANKBAR

Nein, kein Fehler; alles hat seine Richtigkeit. **Dank-BAR** ist der Jahresleitspruch 2026 der Seelsorgeeinheit Gaster mit dem passenden Logo. Das Wortspiel DankBAR verweist zugleich auf unsere Dank-BAR, die ab März in unserer Seelsorgeeinheit immer wieder zum Einsatz kommen wird (siehe Infokasten).

Dankbarkeit ist eine Haltung des Herzens: das Gute im Leben bewusst wahrzunehmen und anzuerkennen. Sie ist nicht nur ein Gefühl, sondern eine innere Grundhaltung, die unser Denken und Handeln prägt. Dankbar zu sein öffnet den Blick für die Geschenke des Lebens und für die Quelle allen Guten. Dankbarkeit ist wie ein Schlüssel, der Türen zu Freude und Frieden öffnet. Sie verbindet uns mit anderen Menschen und mit Gott.

Warum Dankbarkeit wichtig ist

Fokus auf das Positive: Dankbarkeit lenkt den Blick weg von dem, was fehlt, hin zu dem, was bereits da ist.

Stärkung der Beziehungen: Wer dankbar ist, erkennt die Bedeutung anderer Menschen und zeigt Wertschätzung.

Innere Ruhe: Dankbarkeit kann helfen, Sorgen und Stress zu relativieren, weil sie uns an das Gute erinnert.

Dankbarkeit kann und soll unseren Alltag mitprägen

Ein kurzer Moment am Morgen: «Wofür bin ich heute dankbar?»

Ein bewusstes «Danke» an Menschen, die uns begleiten.

Ein Gebet oder eine stille Reflexion am Abend.

Stell dir vor, du wachst morgen auf, und alles, wofür du gestern nicht dankbar warst, ist verschwunden. Was wäre noch da?

Diese Frage zeigt: Dankbarkeit verändert unseren Blick. Sie macht uns bewusst, wie viel wir haben und wie wenig selbstverständlich das ist. In der Bibel heisst es: «Dankt Gott in allem; denn das ist der Wille Gottes für euch in Christus Jesus.» (1 Thess 5,18)

Das bedeutet nicht, dass alles perfekt sein muss. Auch in schwierigen Zeiten können wir kleine Lichtblicke finden – und dafür dankbar sein. Dankbarkeit ist wie ein Samen: Wenn wir ihn pflanzen, wächst Freude. Darum freuen wir uns auf viele DANKBAR-Begegnungen.

Pastoralteam Seelsorgeeinheit Gaster

Dank-BAR – DIE MOBILE BEGEGNUNGS-BAR

Die **Dank-Bar** wird uns im Jahr 2026 bei vielen Anlässen begleiten – sichtbar, überraschend und genussvoll.

Damit dieses besondere Projekt Wirklichkeit werden kann, laden wir dich herzlich ein, **beim Bau unserer mobilen Begegnungs-Bar** mitzumachen.

Bauwochenende: Samstag/Sonntag, 21. + 22. Februar 2026
Sei dabei!

An diesen beiden Tagen entsteht unter professioneller Anleitung von **Thomas Steiner** (www.selber-bauen.ch) eine mobile Bar. Eine echte Weltneuheit für unsere Seelsorgeeinheit. Du brauchst **keine perfekten Handwerksfähigkeiten**. Was zählt, ist **Freude, Neugier und Lust**, gemeinsam etwas Einzigartiges zu schaffen.

Jede Hand und jede Portion Begeisterung ist willkommen.

Interesse?

Melde dich bei:

Susanne Lendi, pef@kath-gaster.ch, 078 629 84 49

Wir freuen uns auf ein kreatives, fröhliches und verbindendes Bauwochenende und auf eine Dank-Bar, die uns bald an diversen Anlässen begleiten wird.

NEUE MITARBEITERIN IN DER JUGENDARBEIT

Bereits am 1. Dezember durften wir unsere neue Jugendarbeiterin in der Seelsorgeeinheit herzlich willkommen heissen.

Mit **Johanna Harder** gewinnen wir eine engagierte und motivierte Mitarbeiterin aus unserer Region. Sie ist in Maseltrangen aufgewachsen und wird bei uns ihre Ausbildung in der Jugendarbeit absolvieren.

Kirchliche Jugendarbeit ist Teil der Jugendpastoral und versteht sich als Dienst an der Jugend. Sie begleitet, stärkt und fördert junge Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg. Ziel ist es, ihnen Räume zu eröffnen, in denen sie Gemeinschaft erleben, ihre Persönlichkeit entfalten und Glaubenserfahrungen machen können.

Wir freuen uns sehr, dass Johanna ihre Ideen, Energie und Leidenschaft in unsere Arbeit einbringt. Gemeinsam werden wir die Angebote für Jugendliche weiterentwickeln und ihnen einen Ort schaffen, an dem sie sich wohlfühlen und entfalten können.

Herzlich willkommen im Team, Johanna!



ENTSCULDIGUNG

Wir möchten uns bei all jenen entschuldigen, die vor verschlossenen Türen standen. Aufgrund eines Unfalls der Organisatorin mussten alle geplanten Tanzabende leider abgesagt werden. Wir bedauern die entstandenen Unannehmlichkeiten sehr. Wir planen, im Jahr 2026/2027, einen neuen Anlauf zu starten.

Pastoralteam Seelsorgeeinheit Gaster



NEUE SEELSORGEMITARBEITENDE

Mit der Pensionierung von Diakon Franz Ambühl und der bevorstehenden Pensionierung von Diakon Pawel Górski im Juni 2026 stehen unsere Pfarreien in Veränderungen. Die Stellenausschreibungen blieben erfolglos. Es stehen immer weniger Theologinnen und Theologen für die Pfarreiarbeit zur Verfügung. Deshalb haben das Pastoralteam und die Räte der Seelsorgeeinheit Gaster überlegt, wie die Seelsorge neu organisiert werden kann.

Ein zentraler Schritt ist die Schaffung von Teilzeitstellen für Seelsorgemitarbeitende. Als Bezugspersonen vor Ort unterstützen sie das Pastoralteam, koordinieren wiederkehrende Anlässe und vernetzen die Menschen in der Gemeinde. Sie beziehen Pfarreiangehörige in die Gestaltung des Pfarreilebens ein, planen verschiedene Dienste und Einsätze in der Pfarrei, z.B. die Musikeinsätze in den Gottesdiensten, und sie sind Ansprechpersonen für die Freiwilligen sowie für die Zusammenarbeit mit der evangelisch-reformierten Kirche.

Ab 1. Januar 2026 wird **Myrta Zumstein-Zehnder** als Seelsorgemitarbeitende in Benken tätig sein. In Weesen startet **Verena Horat-Denzler** am 1. April 2026 und übernimmt ab Juli zusätzlich die Aufgaben des Pfarreisekretariats Weesen. Bernadette Boos erreicht im Sommer 2026 das Pensionsalter. **Verena Horat** übernimmt mit Blick aufs neue Schuljahr 2026/2027 zudem die Leitung des Ressorts Katechese.

Johanna Harder wurde als kirchliche Jugendarbeiterin in Ausbildung angestellt und tritt die Nachfolge von Janina Landolt an.

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeitenden viel Freude und Erfüllung in ihren Aufgaben.

Pastoralteam und Kirchenverwaltungsrat

BÜROGEMEINSCHAFT IM PFARRHAUS BENKEN

In der Seelsorgeeinheit entstehen **per 1. Januar 2026** im Pfarrhaus Benken, Schulstrasse 7, im zweiten und dritten Stock gemeinsame Büroräumlichkeiten. Der Zweckverband Seelsorgeeinheit Gaster mietet die Räume bei der katholischen Kirchgemeinde Benken.

Dass die Seelsorgenden, deren Aufgaben gemäss Pflichtenheft vorwiegend auf Ebene der Seelsorgeeinheit liegen, künftig unter einem Dach arbeiten, stärkt die Weiterentwicklung der Seelsorgeeinheit.

Neu im Pfarrhaus Benken tätig sind

Theres Pepe, *Leiterin Administration*

Josef Manser, *Pfarrer*

Mirco Meier, *kirchlicher Jugendarbeiter*

Johanna Harder, *kirchliche Jugendarbeiterin in Ausbildung*

Susanne Lendi, *Ressortverantwortliche Partnerschaft-Ehe-Familie*

Doris Schnyder, *Katechetin*

Esther Steiner, *Sakristanin*

Auf Pfarramt Benken im Parterre, Eingang neben Kirche, arbeiten

Rolf Dittli, *Pfarreibeauftragter*

Myrta Zumstein, *Seelsorgemitarbeiterin*

Béatrice Gaillard, *Pfarreisekretärin*

Durch die neue Situation, dass mehrere Mitarbeitende an einem Ort sowohl ihren Arbeitsplatz als auch einen Gemeinschaftsraum haben, entsteht neues, fruchtbares Potenzial. Zudem ergeben sich erleichterte Möglichkeiten für eine gemeinsame Nutzung von Apparaturen und Materialien.

Verwaltungsrat Zweckverband und Pastoralteam

frech und wild und wundervoll

Kirche Kunterbunt

verkleidet und doch echt

SONNTAG, 11. JANUAR 26

Das freche, wilde und wundervolle Programm der Kirche Kunterbunt ist konfessionell offen und für die ganze Familie gestaltet:

- AKTIV-ZEIT (Spaß haben, kreativ sein, experimentieren)
- FEIER-ZEIT (Staunen, Musik, Geschichten, Gedanken zu Gott & der Welt)
- ESSENS-ZEIT (Imbiss für alle & Zeit für Gespräche)

.....kommt dazu & feiert mit uns!

10 - 13 UHR SCHÄNIS PFARREISAAL/MZG

seelsorgeeinheit GASTER

Anmeldung: pef@kath-gaster.ch / 078 629 84 49

Freude schöner Götterfunken

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 9
D-Moll Op. 125

Sinfonieorchester Kanton Schwyz
Kantorei St. Georg Kaltbrunn
Projekt Chor Ad Hoc

Freitag, 23. Jan. 2026 20.00
Pfarrkirche Kaltbrunn

Samstag, 24. Jan. 2026 20.00
Maihofsaal, Schindellegi

Samstag, 31. Jan. 2026 20.00
Kollegi-Kirche Schwyz

Sonntag, 1. Feb. 2026 17.00
Stadtsaal Kreuz, Rapperswil-Jona

Tickets unter:
soks.ch
oder
eventfrog.ch

Januar Jugendprogramm

kathja
gaster

17



Zwinglitrëff (ab 5. Klasse)

Triff dich, chille, höre Musik oder spiele Billard
18:00 - 22:00 Uhr; Jugendraum Weesen

24



Offene Turnhalle (4.-7. Klasse)

Mach mit Freund:innen Sport nach Lust und Laune
18:30 - 21:30 Uhr; Primarschulturnhalle Amden

Wir wechseln unser Anmeldetool.

Der Fokus liegt im Januar auf der Einrichtung,
damit wir nach den Sportferien wieder voller Elan
mit einem vollem Programm starten können.

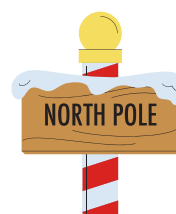
Verfolge auf kathjagaster.ch,
in unserem WhatsApp-Kanal
oder auf insta (@kathjagaster),
wie wir voran kommen und wie das neue Tool läuft.



Wir heissen Johanna
ganz herzlich in der
Jugendarbeit willkommen.

Sie verstärkt unser
Jugendarbeitsteam.

Schön, dass du da bist.



Pfarrei St. Gallus Amden



GEDÄCHTNISSE

1. Januar

Jakob und Lina Rutz, Rotenstein

11. Januar

Franz Thoma, Dorfstrasse 10

Rita Rosa Schäublin, Rietlisegg

25. Januar

Bruno Böni sen., Rindlis

Martin Binna

TAUFERINNERUNG ERSTKOMMUNIONKINDER

**Samstag, 3. Januar um 18 Uhr,
Pfarrkirche St. Gallus**

Im Gottesdienst werden die neuen Erstkommunionkinder vorgestellt. Sie werden das Taufgelübde erneuern, welches bei der Taufe ihre Eltern für sie übernommen haben. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

KRIPPENGOTTESDIENST DES FRAUEN- UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

**Dienstag, 6. Januar um 14 Uhr,
Pfarrkirche St. Gallus**

Die Frauen- und Müttergemeinschaft Amden und Pfr. Josef Manser laden zum Krippengottesdienst in die Pfarrkirche St. Gallus ein. Im Anschluss serviert der Vorstand des Frauen- und Müttergemeinschaft Kaffee und Kuchen im Gallussaal. Herzliche Einladung.

ÖKUM. GOTTESDIENST MIT DEM MÄNNERCHOR

Sonntag, 18. Januar um 9.30 Uhr

Sie sind herzlich zum ökum. Gottesdienst mit Doris Santavenere und Stephan Johanus sowie dem Männerchor Amden unter der Leitung von Cornelius Glaus eingeladen. Der Männerchor singt die Messe der Herr ist überall von Huby Maier. Im Anschluss wird Ihnen ein Apéro im Foyer des Gemeindesaales offeriert.

KRIPPENVERABSCHIEDUNG

**Sonntag, 25. Januar um 10.30 Uhr
in Pfarrkirche St. Gallus**

An diesem Sonntag bleibt die Kirche noch bis 17 Uhr für Besuche offen, danach ist sie für die kommende Woche geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.

VERABSCHIEDUNG AUS DEM KIRCHENVERWALTUNGSRAT AMDEN

Im Jahr 2012 wurde Christoph Fässler als Beisitzer in den Kirchenverwaltungsrat Amden gewählt. Nebst seinen Funktionen am Anfang als Beisitzer, später dann als Vizepräsident hat er in der Saalkommission Amden die Kath. Kirchgemeinde vertreten. Aus beruflichen Gründen hat Christoph Fässler seine Demission auf Ende 2025 eingereicht. Der Kirchenverwaltungsrat bedauert seinen Entschluss und dankt ihm für die stets gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Kirchenverwaltungsrates und der Pfarrei Amden wünschen wir ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Kirchenverwaltungsrat Amden

ZUM NEUEN JAHR

Wir wünschen Ihnen für das kommende Jahr e guets Neus, Gesundheit, Glück und Frieden.

*Pfr. Josef Manser, Doris Santavenere
und der Kirchenverwaltungsrat*

RÜCKBLICKE

MINISTRANTENAUFNAHME, BEFÖRDERUNG UND VERABSCHIEDUNG

Sonntag, 23. November

Am Christkönig-Sonntag wurden im Gottesdienst Jovin Thoma, Sara Büsser und Vivien Brühlmann in den Dienst der Ministranten aufgenommen. Wir wünschen ihnen viel Freude, Energie und Gottes Segen bei ihrem Dienst im Namen des Herrn.

Tanja Büsser wurde zur Oberministrantin befördert und durfte die Ministranten Plakette entgegennehmen.

Leider mussten wir Riana Jöhl und Ladina Büsser aus dem Ministrantendienst entlassen. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.



Von links nach rechts: Leandra, Vivien, Sara, Tanja, Jovin und Livia.

CHINDERCHILE ADVENT-SONNTAG



Am 1. Adventssonntag, freute es uns ganz speziell wieder im Wohnheim St. Josef in Weesen die Chinderchile im Advent zu feiern. Besonders war, dass viele Bewohnerinnen an der Feier mit den Familien mitfeierten. Susanne Holdener erzählte liebevoll und mit viel Humor die Geschichte von Grumpel dem Dachs. Nach der Feier bastelten die Kinder im Pavillon ihren eigenen Adventskalender. Ein gelungener Anlass mit vielen Eindrücken. Wir bedanken uns für die vielen schönen Stunden mit den Familien in der Chinderchile und wünschen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

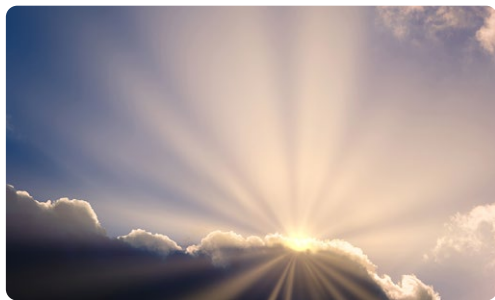
Doris Santavenere und Susanne Holdener

Pfarrei St. Martin Weesen



MITTEILUNGEN

GESEGNET SEI DAS NEUE JAHR



**Sei du selbst die Veränderung,
die du dir wünschst für diese Welt.**

Mahatma Gandhi

Das Seelsorgeteam wünscht Ihnen allen, liebe Pfarreiangehörige, ein neues Jahr voller Zuversicht, Freude und Erfüllung in Gott.

GEDÄCHTNISSE

Jahrzeitgedächtnis

11. Januar

Anna Heckmann

EPIPHANIE MIT SALZ- UND WASSERWEIHE – 20***C+M+B***26

**Sonntag, 4. Januar, 9 Uhr,
Klosterkirche Maria Zuflucht**

In der Eucharistiefeier zum Fest der Epiphanie werden Salz und Wasser gesegnet. Abgefülltes Dreikönigswasser, Salzsäcklein und Aufkleber für die Haustüre mit dem Segen können Sie nach dem Gottesdienst in der Klosterkirche mitnehmen und im Verlauf des Tages in der Pfarrkirche St. Martin im Fli holen.

ELTERN-KIND-TAG UND FESTGOTTESDIENST MIT TAUGELÜBTE-ERNEUERUNG

**Samstag, 10. Januar, 9 Uhr,
Kath. Kirchgemeindehaus**

**Sonntag, 11. Januar, 10.30 Uhr,
Pfarrkirche St. Martin, Fli**

Am Samstag treffen sich die Eltern und die Kommunionkinder, um sich auf das Thema der Hl. Erstkommunion – «Mit Jesus unterwegs ...» – vorzubereiten.

Am Sonntag feiern wir miteinander Gottesdienst, in dem die Kinder das Taufgelübde erneuern, das ihre Eltern und Paten bei ihrer Taufe für sie abgelegt haben.

Renate Seliner und Pfr. Josef Manser

RÜCKBLICKE

PATROZINIUM HL. MARTIN

Unsere Pfarrei hat am Sonntag, 9. November das Fest unseres Kirchenpatrons – Hl. Martin von Tours – gefeiert. Br. Christoph-Maria Hörtnner aus dem Kloster Näfels war unser diesjähriger Hauptzelebrant und Festprediger. In einer verständlichen Art und Weise gelang es ihm, einige neue Aspekte aus dem Leben des Heiligen zu beleuchten, welche auch für den «modernen Menschen» nachahmungswürdig wären.

Für den musikalischen Rahmen sorgte der Kirchenchor Amden unter der Leitung von Lukas Spalinger. Sie führten die Messe in D für Chor, Streicher und Orgel auf, welche der Dirigent Lukas Spalinger selbst komponiert hat. An der Orgel wirkte Michael Risch mit.

Im Anschluss durften die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher einen Apéro im Kirchgemeindehaus geniessen, vorbereitet vom Kirchenverwaltungsrat Weesen.

Allen, die zum Gelingen dieses denkwürdigen Anlasses beigetragen haben, gilt ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

ÖKUMENISCHE MARTINSFEIER MIT DER KINDERLITURGIEGRUPPE

Am Samstag, 8. November fand im Dominikusaal des Klosters Maria Zuflucht ein familiärer Anlass zum Fest des Hl. Martin statt. Doris Santavenere und Susanne Holdener – unterstützt von Pawel Górski –, haben den Kindern, aber auch den anwesenden Eltern und Grosseltern, die Geschichte des berühmten Volksheiligen, des



Hl. Martin nähergebracht und sie mit diversen Kleinigkeiten verköstigt. Dabei lernten die Kinder zwei Lieder, die das Leben des Heiligen besangen und haben die traditionellen Martinslichter gebastelt.

Nach dem ersten Teil im Kloster ging die frohgesinnte Gruppe mit den Martinslaternen zum



Wohn- und Pflegeheim Wismetpark, wo einige der Bewohnerinnen und Bewohner die Lieder hörten und einen regen Austausch pflegten.

Es war ein schöner Anlass. Doris Santavenere und Susanne Holdener gebührt ein aufrichtiges Dankeschön für ihr Engagement, die Vorbereitung und Durchführung dieses Anlasses.

VEREINE UND GRUPPEN

■ KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT WEESEN

KRIPPENGOTTESDIENST IN AMDEN

Dienstag, 6. Januar, 14 Uhr, Galluskirche, Amden

Im Anschluss bietet der Vorstand der Frauengemeinschaft Amden im Gallussaal Kaffee und Dessert an. Auch wir Frauen von Weesen sind dazu herzlich eingeladen. Wer begleitet uns? Vorzugsweise den AWA-Bus benützen.

CHRONIK

KOLLEKTEN

Oktober	<i>CHF</i>
26. Rumänienhilfe (F. Ambühl)	89.80

November

1. Missionare Seelsorgeeinheit	117.00
1. St. Petrus-Claver-Schwestern, Dalits-Kinder, Indien	189.45
2. Seelsorgeaufgaben Bistum	88.95
9. St. Petrus-Claver-Schwestern, Dalits-Kinder, Indien	289.85
16. Kath. Gymnasien Bistum	43.10
23. Missionsprojekt SE Gaster «Mexiko»	51.40
29. Universität Fribourg	28.10

Dezember

7. Jugendprojekte, Weltjugendtag	33.80
7. Wohnheim St. Josef	279.95
14. Solinetz Nothilfe – Linthgebiet	57.00

Pfarrei St. Sebastian Schänis Pfarrei St. Nepomuk Maseltrangen



MITTEILUNGEN

ROSENKRANZ

Kirche Schänis: Donnerstag um 9 Uhr
Kapelle Ruff: Sonntag um 17 Uhr

GEDÄCHTNISSE

Sa/So, 3./4. Januar – 1. Sonntag im Januar
siehe Pfarreforum Dezember

Sonntag, 11. Januar – 2. Sonntag im Januar
Schänis: Jahrzeitgedächtnis für Marie und Josef Riget-Seliner

Sonntag, 18. Januar – 3. Sonntag im Januar
Schänis: Jahrzeitgedächtnis für Pia und Emil Giger-Staub und Rosa Küng-Schmuki

TAUFDATEN

Die nächsten Taufdaten sind:
11./18. Januar; 8. Februar; 5./19. April.
Bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat,
055 615 11 28.

GRATULATIONEN

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünschen einen frohen Festtag.

75 Jahre

7.1. Hans Giger, Obere Windegg 1270

80 Jahre

1.1. Rosa Marie Boos, Juchen 430
6.1. Paul Zeller, Birlig 22

85 Jahre

19.1. Ursula Vogel, Zum Birlig 183
12.1. Johann Zweifel, Steinacker 456

86 Jahre

2.1. Theresia Zweifel, Steinacker 456
5.1. Annemarie Rüdüsüli, Kreuzstift
10.1. Hedwig Ballmann, Vorheimel

87 Jahre

11.1. Frieda Schirmer, Warthausen 7
20.1. Rosmarie Moos, Kreuzstift

88 Jahre

4.1. Walter Eberle, Windegg 1918
11.1. Rita Oberholzer, Vorheimel 1

89 Jahre

3.1. Margot Egli, Sonnenbühl 1277, Ruff

91 Jahre

9.1. Rosmarie Schirmer, Kreuzstift
26.1. Gottlieb Moos, Kreuzstift

95 Jahre

12.1. Adelina Manhart, Fuchswinkel 25, Schänis

98 Jahre

13.1. Anna Zweifel, Gallusgasse 7

100 Jahre

30.1. Anna Schönenberger, Fuchswinkel 25,
Schänis

DER SEGEN DER STERNSINGER

Samstag, 3. Januar, 18 Uhr, Maseltrangen
Sonntag, 4. Januar, 9 Uhr, Schänis

In diesen Drei-Königs-Gottesdiensten werden die bekannten Türkleber gesegnet und verteilt. Auch einige Tage danach liegen diese in den Kirchen zum Mitnehmen auf, damit Sie Ihre Wohnung/Ihr Haus selber segnen können.

20 * C + M + B + 26

In **Maseltrangen** sind die drei Heiligen Königinnen und Könige am Samstag 3. Januar ab 10 Uhr im Dorf unterwegs. Wer am 3. Januar in der Umgebung von Maseltrangen den Besuch der königlichen Repräsentanten wünscht, melde sich bei Erich von Ah, 055 615 14 06.



PFARREIHELFFERTREFFEN

Freitag, 16. Januar, 19.30 Uhr
im Frohsinn Maseltrangen

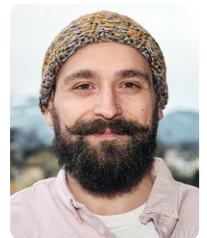


Als Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit freuen wir uns, die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen Abend einzuladen.

PATROZINIUM

18. Januar, 10 Uhr,
Kirche Schänis

Pfarrefest zu Ehren unseres Kirchenpatrons, Hl. Sebastian. Als besonderen Gast begrüßen wir Mario Stankovic. Ich habe ihn in Taizé kennengelernt. Er ist unter anderem seit 2022 als Fachverantwortlicher für die Offene Kirchliche Jugendarbeit in der Jugendseelsorge Zürich tätig und koordiniert die kirchliche Animationsstelle für das Dekanat Albis. In seiner Arbeit begleitet er Jugendarbeitende in ihrer Entwicklung. Mario Stankovic sieht sich als Seelenbeleger sowie Brückenbauer zwischen Kirche und Gesellschaft. Wie er das versteht, was für eine Kraft er aus dem Glauben bezieht und was für Erfahrungen er mit den Jugendseelsorgenden macht, lassen wir uns gerne im Festgottesdienst erzählen.



Beim anschliessenden Apéro besteht Gelegenheit zum gemütlichen Austausch.

KINDERFEIERN

SUNNTIGSFYR

Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr, Pfarreisaal



Während die Erwachsenen das Patrozinium in der Kirche feiern, feiern die Kinder im Pfarreisaal zum Thema «Komm zum Fest».

KIRCHE KUNTERBUNT

Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr, Pfarreisaal

Herzliche Einladung an alle, die Kirche einmal anders erleben und feiern möchten. Gemütlich, in Gemeinschaft, mit kreativen Bastecken, im Gespräch, besinnlich, einfach kunterbunt. Siehe Infos Seelsorgeeinheit.

VEREINE UND GRUPPEN

■ FG SCHÄNIS UND FG MASELTRANGEN

KÖNIGSKUCHENESSEN

Dienstag, 6. Januar, 19.30 Uhr, Bistro Rufi

Beim gemütlichen Beisammensein und einem feinen Königskuchen finden wir unsere Königin. Anmeldung bis 2. Januar an Fabienne Büchler.

STRICKSTÜBLI

Dienstag, 6. Januar, 14 Uhr, Pfarreisaal

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Esther Müller.



KRIPPENGOTTESDIENST

Dienstag, 6. Januar, 14 Uhr, Amden

Für Fahrgemeinschaften bei Rina Rüdisüli melden.

KINDERSCHLITTELPLAUSCH

Mittwoch, 14. Januar, 14 Uhr, Kohlloch

Auskunft gibt Luzia Zahner.

HAUPTVERSAMMLUNG FG SCHÄNIS

Mittwoch, 21. Januar, 19.30 Uhr, Pfarreisaal



■ JUMA KONGRI

SCHLITTELPLAUSCH

spontan

Die schwankende Schnee- und Eislage veranlasst uns, den Schlittelplausch spontan durchzuführen. Infos folgen im WhatsApp-Chat.

■ CHRISTLICHER BAUERNBUND

WATTWILER TAGUNG

Mittwoch, 21. Januar, 10 Uhr, Markthalle Wattwil

Begegnung mit Bischof Beat von St. Gallen.

Anmeldung bis 18. Januar an Priska Dosch, pribre@bluewin.ch.

■ KIRCHENCHOR ST. SEBASTIAN

NEUER DIRIGENT: PETER MORVA



Der Kirchenchor St. Sebastian freut sich, unter der neuen Leitung von Péter Morva mit neuem Elan ins neue Kirchenjahr zu starten. Péter Morva hat Klavier, Orgel und Chorleiter an der Franz Liszt Musikakademie Budapest studiert, wo er auch selber jahrzehntelang Klavierdozent war. Daneben blickt er auf eine reiche Erfahrung als Klavier- und Orgelsolist auf vielen Konzerten im In- und Ausland zurück. Auch hat er einige internationale Preise damit gewonnen. Er freut sich mit dem Kirchenchor St. Sebastian viele Projekte anzugehen.

HAUPTVERSAMMLUNG

Sonntag, 18. Januar

Nach dem gesanglichen Einsatz beim Patrozinium findet die Hauptversammlung im Restaurant Bären statt.

■ ANGEBOTE FÜR SENIOREN

SENIOREN MITTAGSTISCH

Donnerstag, 8. Januar, 12 Uhr, Pfarreisaal

SENIOREN THEATER

Mittwoch, 14. Januar, 14.15 Uhr, Mehrzweckgebäude

«Gfiired wird im Säali», ein Theaterstück gespielt von der Senioren Bühne Zürich. Eintritt und Unkostenbeitrag: Fr. 25.–. Nach der Aufführung sind Sie herzlich zu Kaffee und Gebäck eingeladen.

MAHLZEITENDIENST KREUZSTIFT

Gerne beliefern wir Sie an den vereinbarten Tagen mit einem frisch zubereiteten Mittagessen. Beratung und Anmeldung: 055 619 38 11.

CHRONIK

VERSTORBEN

Sepp Broger-Giger, Dörfli 1536, Rufi geboren am 15.2.1945, gestorben am 25.11.2025

Der lebendige Gott schenke ihm das Leben, auf das wir als Christen hoffen und vertrauen.

TAUFEN

Durch das hl. Sakrament der Taufe wurde in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Melina, Tochter von Sharon und Reto Thüler, geboren am 28. Mai 2025, getauft am 23. November 2025

Wir wünschen den Eltern und ihrem Kind Gottes Segen und Freude bei so mancher Überraschung, die auf sie warten wird.

SONNTAGSKOLLEKTEN

November

	CHF
1. Renovationsfonds Kirchen	Fr. 948.40
9. Elisabethenwerk	Fr. 199.05
16. Kath. Gymnasien des Bistums	Fr. 183.55
23. Missionsprojekt der SE Gaster	Fr. 417.05
30. Universität Fribourg	Fr. 525.25

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende.

Pfarrei Peter und Paul Benken



MITTEILUNGEN

FÜR DIE SEELE



*Zucker für die Seele wünsche ich dir.
Augenblicke, die dich schweben lassen und
das Leben ein bisschen leichter machen.
Menschen, die dich in den Arm nehmen
und dir ins Ohr flüstern,
wie lieb sie dich haben.
Melodien, die dein Herz berühren
und deine Füße zum Tanzen bringen.
Momente, die dir das Leben versüssen und
dich spüren lassen,
dass es da jemanden gibt,
der es gut mit dir meint.
Seelenzucker-Segen für dich!*

Pfarreiteam Benken

GEDÄCHTNISSE

Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr

Wir halten das **1. Jahresgedächtnis** für:
Josef Hofstetter-Blum, Hans Bernhardhof 2

Wir halten **Stiftmesse** für:

Friedrich und Bertha Landolt-Riget, Zentrumstr. 6

Sonntag, 18. Januar, 9 Uhr

Wir halten den **Dreissigsten** für:
Bertha Kraaz-Duft, Schönaustrasse 2

Wir halten **Stiftmesse** für:

Josef Kraaz-Duft, Schönaustrasse 2
Rosa Jud-Hofstetter, Dorfstrasse 36

TAUFE

In die christliche Gemeinschaft wird aufgenommen:

Am **4. Januar**

Moritz Hofstetter, Sohn der Eltern Hofstetter
Philipp und Claudia, geb. Jud

NEUJAHR

Donnerstag, 1. Januar, 10.30 Uhr

Im **Neujahrsgottesdienst** sind wir eingeladen,
um ein gelingendes und «gfreuts» Neues Jahr zu
beten. Gemeinsam bitten wir um Gottes Segen
fürs neue Jahr 2026.

DANKBAR – JAHRESMOTTO 2026



Getreu dem Motto der Seelsorgeeinheit wollen
wir im Jahr 2026 unsere Dankbarkeit ins Zen-
trum des Pfarreilebens rücken.

Die zum Motto passenden Anlässe des Pfarrei-
rates und der ganzen Seelsorgeeinheit finden Sie
im Pfarreiforum.

DREIKÖNIGSWASSER

Samstag, 10. Januar, 18 Uhr

Die Frauen vom Pfarreirat haben für Sie das Drei-
königswasser und ein Säcklein Salz vorbereitet.
Wasser und Salz werden im Gottesdienst gesegnet
und können von Ihnen nach Hause genommen
werden; gesegnetes Wasser und Salz um Weiter-
schenken. Eine schöne Tradition, den Segen Got-
tes als das himmlisch Gute zu teilen.



TAMILISCHE MITCHRISTEN

Donnerstag, 15. Januar, 19 Uhr

Eucharistiefeier mit Pfarrer Ananthanayagam
Judes Muralitharan.

4× jährlich/Donnerstag

21. Mai, 17. September und 17. Dezember

SCHÜLER-GOTTESDIENST

Freitag, 16. Januar, 7.10 Uhr

Thema «Mit Gott fang an».

Alle Schulkinder und Erwachsenen sind herzlich
eingeladen.

NEUE SEELSORGEMITARBEITENDE

Ansprechperson für die Pfarrei Benken

Per 1. Januar ist Myrta
Zumstein als SeMa (Seel-
sorgemitarbeitende) für
die Pfarrei Benken ange-
stellt.

Die neue SeMa ist An-
sprechperson für alle pfar-
reilichen Belange. Bei ihr
laufen alle Fäden zusam-
men. Sie wird eng mit der
Pfarreisekretärin, den Sakristan*innen, dem
Pfarreibeauftragten sowie dem Pfarreirat und
dem Kirchenverwaltungsrat zusammenarbeiten.
Es wird einige Zeit brauchen, bis sich diese neue
Funktion im kirchlichen gefestigt hat. Wir zählen
auf Ihre Offenheit und Ihre aufbauende Unter-
stützung für diese wertvolle und zukunftswei-
sende Aufgabe.

Ein herzliches Willkommen an Myrta Zumstein
und viel Freude als neue Mitarbeiterin der Pfarrei
Benken.



CHRONIK

KIRCHENOPFER

November	CHF
1. Missionar: Hilfswerk Bischof Dr. Karl Josef Romer, Brasilien	291.50
8. Elisabethenwerk, kath. Frauenbund	58.00
16. kath. Gymnasien Bistum St. Gallen	208.30
22. Missionsprojekt SE Gaster, Mexiko	34.75
29. Universität Fribourg	327.80

Herzlichen Dank für jede Gabe!

VERSTORBEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

am **19. November**

Bertha Johanna Kraaz-Duft, Schönaustrasse 2

VEREINE UND GRUPPEN

■ FRAUENGEMEINSCHAFT

KAFI-TRÄFF 60PLUS

Dienstag, 13. Januar, 14 bis 16.30 Uhr,
im Pfarreiheim

Es sind alle Pensionär*innen herzlich willkommen.

PENSIONIERUNGS-SEMINAR

Dienstag, 20. Januar, 18.30 bis 20 Uhr,
neuer Dorfsaal

Wer sich rechtzeitig mit seinem Ruhestand auseinandersetzt, kann seine finanzielle Situation im Alter verbessern und sich umso mehr auf den dritten Lebensabschnitt freuen. Es sind alle willkommen. Referent Bruno Dönni. Ohne Anmeldung. Freie Kollekte.

STRICKSTÜBLI

Dienstag, 27. Januar, 14 bis 16 Uhr
im Pfarreiheim

Bei Fragen kann Pia unter 055 283 15 59 weiterhelfen. Es gibt auch eine Auswahl an Wolle vor Ort, die abgegeben wird.

■ AUTISMUS UND JETZT

AUTISMUS-TREFFEN FÜR ELTERN

5× jährlich/Mittwoch

7. Januar, 25. März, 10. Juni, 16. September,
18. November (Änderungen vorbehalten)

Pfarreiheim Benken, jeweils um 19.30 Uhr

Anmeldung: info@autismusundjetzt.ch, Flurina Susanj-Gmür.

■ LANDGASTHOF STERNEN

SENIOR*INNEN-MITTAGSTISCH

8. und 15. Januar, 11.30 Uhr

Zum Mittagstisch sind alle Senior*innen eingeladen. Nach dem feinen und preisgünstigen Menü soll wie gewohnt genügend Zeit für einen gemütlichen Jass bleiben.

Das Küchenteam ist froh, wenn sich die Senior*innen abmelden, falls jemand verhindert ist. Vielen Dank!

RÜCKBLICKE

X-Parade Adventskonzert George Hug und Band



Adventskranz-Binden



**Segnung
Adventskränze**



Pfarrei St. Georg Kaltbrunn



MITTEILUNGEN

TOTENGEDENKEN

Sonntag, 4. Januar um 9 Uhr

Wir halten den **Dreissigsten** für:

Johann Josef Rüegg-Giger, Wengistrasse

Wir halten **Stiftmesse vom 1. Sonntag im Januar** für:

Frieda und Josef Hegner-Bühler, Sonnhaldenstr.

Samstag, 10. Januar um 18 Uhr

Wir halten **Stiftmessen vom 2. Sonntag im Januar** für:

Walter Erni-Müller, Bahnhofstrasse

Emil Huber-Schädler, untere Altbreiten

Karl von Aarburg, Pfrundweid

Bernhard Wild-Reichmuth, Schönaustrasse

TAUFTERMINE

Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat,
055 293 21 41.

DANKBAR – JAHRESMOTTO 2026



Getreu dem Motto der Seelsorgeeinheit wollen wir im Jahr 2026 unsere Dankbarkeit ins Zentrum des Pfarreilebens rücken.

Die passenden Anlässe des Pfarreirates finden Sie auf unserem beiliegendem Jahresprogramm oder www.kath-gaster.ch.

In der Kirche sind wir es gewohnt um etwas zu bitten. Im persönlichen Gebet und in den Fürbitten tragen wir unsere Wünsche und Anliegen vor Gott und legen damit oft Sorgen, Ängste und Nöte in seine göttliche Hand.

Die Dankbarkeit ist eine Haltung, die dazu einlädt, unseren Alltag und unser gesamtes Leben nicht aus der Perspektive des Mangels, sondern aus der Sichtweise der Fülle zu betrachten.

Sie ist die wertschätzende Perspektive vor allem das zu sehen, was man hat, anstatt ständig daran zu denken, was man eben nicht hat, was fehlt.

Im Jahreslauf werden wir uns zu verschiedenen Anlässen besonders dankbar zeigen für das Sein und die Leistung verschiedenster Personengruppen in unserer Gemeinschaft, welche im Alltag oft unbeachtet Grosses leisten.

Im Gottesdienst selber werden wir uns nicht mehr nur auf die Fürbitten beschränken, sondern uns die Zeit nehmen und uns darauf besinnen, wofür wir dankbar sein dürfen. **Die Dankbarkeit der Mitfeiernden werden wir kreativ auf farbigen Wimpeln festhalten und in unserer Kirche sichtbar machen für Gott und uns alle.**

Lass dich anstecken und inspirieren von der Dankbarkeit anderer und vielleicht wirst du auf Dinge aufmerksam, die deine Dankbarkeit verdienen, die du bis anhin für selbstverständlich gehalten hast.

In diesem Sinne freuen wir uns auf einen Perspektivenwechsel und sagen «Danke» für dein Mitwirken und Mittragen in unserer Pfarrei-Gemeinschaft!

*Pfarreirat Kaltbrunn
und Seelsorger Rolf Dittli*

NEUJAHR

Donnerstag, 1. Januar, 18 Uhr

Im Anschluss an den **Neujahrsgottesdienst** sind alle herzlich eingeladen beim **Apéro** aufs Neue Jahr anzustossen.

STERNSINGEN TRADITION



Die Pastoralassistentin Schwester Marie Ambrose brachte neue Impulse in unsere Pfarrei (1996). So entstand das Sternsingen in Zusammenarbeit mit der damaligen Präsidentin der Frauengemeinschaft, Frau Herta Egli. Unter der Leitung dieser zwei Frauen und jeweils mit drei Kindern fand an jedem Abend, zur Advents-Fensteröffnung in unserer Pfarrei, eine Zusammenkunft mit Gebet und Gesang statt. Im darauffolgenden Jahr gab es eine Änderung. An den schulfreien Nachmittagen im Advent besuchten Kindergruppen die Häuser und brachten den beliebten Haussegens. Jede Gruppe wurde mit einer Begleitperson ausgesandt.

Nach dem Wegzug von Schwester Marie Ambrose (2001) wurde die Sternsinger Organisation den Frauen Herta Egli, Silvia Rüegg und Marlies Romer übertragen, begleitet durch den jeweiligen Pastoralassistenten. Durch diesen Wechsel gab es einige Erneuerungen: Kronen wurden gebastelt, Weihrauchfässchen angeschafft, und unter der fachlichen Anweisung von Frau Elisabeth Rüegg-Häfliger nähten begabte Frauen schöne Stern-

singer-Kleider. Der Zeitpunkt der Aussendung wurde vom Advent auf den Jahresanfang verlegt. Die zurückkehrenden Sternsinger wurden mit einem feinen Zvieri belohnt.

Bis heute haben viele Kaltbrunner Kinder für das Projekt der Missio: «Kinder helfen Kindern», grosszügige Spenden ersungen. Der Dank gehört vor allem Ihnen liebe Spender, den Kindern und ihren Eltern, den Begleitpersonen und den stillen Helfer sowie dem Vorbereitungsteam.

Leider ist die Tradition kaum noch lebendig. Nur zwei Kinder haben sich gemeldet, daher ziehen dieses Jahr KEINE Sternsinger von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen.

STERNSINGEN

20 * C + M + B + 26

Dieses Jahr sind leider keine Sternsinger unterwegs. Alle Haushalte werden ein Couvert von der Sternsingen Aktion im Briefkasten finden. Es enthält den Segenskleber und ein Segensgebet.

Sonntag, 4. Januar, 9 Uhr

Beim Gottesdienst werden keine Sternsinger mitfeiern. Dennoch wird die Kollekte zugunsten des Sternsinger-Projekts 2026 eingezogen. Wir sammeln für Kinder in Bangladesch. Mit der Aktion Sternsingen «Schule statt Fabrik» unterstützt Missio Schweiz Projekte in Bangladesch, die Kindern den Weg aus der Zwangsarbeit ermöglichen – hin zu Bildung, Selbstbestimmung und einem besseren Leben. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.



ERSTKOMMUNIONWEG 2026

TAUFERNEUERUNG



Samstag, 17. Januar, 18 Uhr

Schon seit einige Monaten sind die Erstkommunionkinder auf dem Weg. Unter dem Leitgedanken «Mit Jesus im Boot» bereiten sich die Kinder im schulischen Religionsunterricht wie auch an Themennachmittagen auf ihr grosses Fest im Mai vor.

Im Anschluss an den Themennachmittag «Taufe» feiern wir am Samstag, 17. Januar 2026, 18 Uhr in der Kirche die Taferneuerung. Herzliche Einladung an alle diesen Wortgottesdienst mitzufeiern.

*Carla Kalberer, Katechetin
und Rolf Dittli, Seelsorger*

CHRONIK

KOLLEKTEN

November	CHF
1. Missionarin Sr. Tarzita Roos	1385.95
2. Seelsorgeaufgaben im Bistum	171.85
9. Elisabethenwerk kath. Frauenbund	136.05
15. Katholische Gymnasien Bistum	171.90
23. Missionsprojekt der Seelsorgeeinheit	296.75
30. Universität Fribourg	373.55

TAUFEN

Es wurden in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:

Am 22. November:

Alina Thoma, Kind der Eltern Nadja und Patrick Thoma

Am 23. November:

Anna Zoppi, Kind der Eltern Julia und Alexander Zoppi-Zahner, Zürich

Mike Landolt, Kind der Eltern Stefanie und Kurt Landolt-Rüegg, Benken

VERSTORBEN

Am 28. November:

Johann Josef Rüegg-Giger, Wengistrasse

VEREINE UND GRUPPEN

■ STRICKSTUBE

Jeden **Donnerstag** finden die wöchentlichen Stricknachmittage im Pfarreiheim an der Dorfstrasse 21 statt. Zeit: 14 bis 17 Uhr.

Wer Interesse und Lust hat, in geselliger Runde für soziale Institutionen zu stricken und zu häkeln, ist bei uns jederzeit willkommen. Wolle wird zur Verfügung gestellt.

Auskunft bei Anny Walker, Tel. 055 283 23 01 oder Theres Räss, Tel. 055 283 35 75.

■ KOCH-TEAM

MITTAGSTISCH

**Mittwoch, 7. Januar um 12 Uhr,
Pfarreisaal Kupfentreff**

Das Koch-Team freut sich auf Ihr Kommen!

An- und Abmeldungen bis Montag, 5. Januar bei Iris Grünig, Tel. 055 280 67 39. Ab 14 Uhr gemütliches Beisammensein bei Spiel, Jass und einem Zvieri. Alle Frauen und Männer im AHV-Alter sind herzlich willkommen.



OFFENES SINGEN

Wir treffen uns am Dienstag, **6. und 20. Januar** um **19.30 Uhr**, im Pfarreisaal im Kupfentreff. Wir freuen uns über viele begeisterte Sängerinnen und Sänger aus allen Pfarreien der Seelsorgeeinheit.



Mittwoch, 21. Januar ab 14 Uhr im Pfarreiheim-säli, Dorfstrasse 2.

■ FRAUENGEMEINSCHAFT

KRIPPENBESUCH PFARRKIRCHE AMDEN

Dienstag, 6. Januar, 14 Uhr

Anschliessend gibt's einen Krippenkaffee. Die Anreise erfolgt individuell.

BEWEGTES GEDÄCHTNISTRaining

Mittwoch, 14. Januar, 19 Uhr

Bewegungsübungen schaffen neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen, steigern das geistige Potenzial und fördern die Leistung. Wir lernen, unsere Gehirnleistungen zu optimieren und dadurch mehr Lebensqualität zu gewinnen. Kursleiterin: Daniela Kaufmann. Kosten CHF 10.-. Treffpunkt: Pfarreisaal Kupfentreff. Anmeldung bis 9. Januar bei Annemarie Eberle, 079 561 94 24 oder über die Website.

■ KANTOREI ST.GEORG KALTBRUNN

Wir sind momentan in den Hauptproben für Ludwig van Beethovens monumentaler 9. Sinfonie mit dem herrlichen Schlussatz «Freude schöner Götterfunken». Die Proben mit dem 70-köpfigen Orchester und dem gut 100 Sänger*innen zählenden Chor finden sowohl in Schwyz, Pfäffikon SZ wie auch in Kaltbrunn statt. Das erste Konzert wird am Freitag, **23. Januar 2026 um 20 Uhr in der Pfarrkirche Kaltbrunn** sein. Ausführende sind das Sinfonieorchester Kanton Schwyz unter der Leitung von Urs Bamert, ein Projektchor des Schwyzer-Kantonal-Chorverbandes und die Kantorei St.Georg Kaltbrunn mit ad hoc Sänger*innen, Choreinstudierungen Jonathan Prelicz und Daniel Winiger.

RÜCKBLICK





Kontaktadressen Seelsorgeeinheit Gaster

LEITUNG ADMINISTRATION

Theres Pepe Bachmann
Schulstrasse 7, 8717 Benken
055 619 55 21
theres.pepe@kath-gaster.ch

PFARREISEKRETARIATE

Amden
Dorfstrasse 37a, 8873 Amden
055 611 21 20
sekretariat.amden@kath-gaster.ch

Doris Santavenere
Do 09.00–12.00 / 13.30–16.00

Weesen
Hofstrasse 2, 8872 Weesen
055 616 11 87
sekretariat.weesen@kath-gaster.ch

Bernadette Boos
Mi / Fr 14.00–16.00

Schänis und Maseltrangen
Rathausplatz 16, 8718 Schänis
055 615 11 28
sekretariat.schaenis@kath-gaster.ch

Anna Kucera
Mo 14.00–16.00 / Di, Mi, Fr 09.00–11.00

Benken
Schulstrasse 7, 8717 Benken
055 283 11 80
sekretariat.benken@kath-gaster.ch

Béatrice Gaillard
Mo, Mi, Fr 09.00–11.00

Kaltbrunn
Dorfstrasse 21, 8722 Kaltbrunn
055 293 21 41
sekretariat.kaltbrunn@kath-gaster.ch

Cornelia Stössel
Mo 09.00–11.00 / 13.30–15.30
Di–Do 09.00–11.00

Wallfahrtsamt Maria Bildstein
Bildsteinstrasse 6, 8717 Benken
055 283 12 42
maria.bildstein@gmail.com

PASTORALTEAM

Josef Manser, Pfarrer
Pfarreibeauftragter Amden a. i.
Schulstrasse 7, 8717 Benken
079 352 30 58
josef.manser@kath-gaster.ch

Doris Santavenere
Ansprechperson Amden
079 335 81 56
doris.santavenere@kath-gaster.ch

Pawel Górski, Diakon
Pfarreibeauftragter Weesen
Hofstrasse 2, 8872 Weesen
079 588 73 33
pawel.gorski@kath-gaster.ch

Bruno Schmid, Seelsorger
Pfarreibeauftragter Schänis-Maseltrangen
Rathausplatz 16, 8718 Schänis
055 619 55 22
bruno.schmid@kath-gaster.ch

Rolf Dittli, Seelsorger
Pfarreibeauftragter Kaltbrunn und Benken
Dorfstrasse 21, 8722 Kaltbrunn
055 293 21 43, 079 565 27 12
rolf.dittli@kath-gaster.ch

Myrta Zumstein
Seelsorgemitarbeiterin Benken
Schulstrasse 7, 8717 Benken
myrta.zumstein@kath-gaster.ch

Mirco Meier
Kirchlicher Jugendarbeiter
Schulstrasse 7, 8717 Benken
079 531 43 19
mirco.meier@kath-gaster.ch

Johanna Harder
Kirchliche Jugendarbeiterin in Ausbildung
Schulstrasse 7, 8717 Benken
079 544 93 22
johanna.harder@kath-gaster.ch

FAMILIENPASTORAL

Susanne Lendi
Ressortverantwortliche Partnerschaft–Ehe–Familie
Schulstrasse 7, 8717 Benken
078 629 84 49
susanne.lendi@kath-gaster.ch

ZWECKVERBAND

Stefan Hollenstein
079 283 71 63
stefan.hollenstein@kath-gaster.ch

WEITERE INFORMATIONEN

www.kath-gaster.ch
www.kathjagaster.ch
www.pfarreiforum.ch
www.bistum-stgallen.ch
www.seelsorge.net

BILDNACHWEISE

Bilder ohne Nachweise wurden von der Seelsorgeeinheit Gaster oder den einzelnen Pfarreien zur Verfügung gestellt, bei Ausnahmen Bildquelle direkt im Bild.

IMPRESSUM

Herausgeber
Seelsorgeeinheit Gaster

Herstellung
ERNi Druck und Media AG, 8722 Kaltbrunn

Erscheinungsweise
12-mal jährlich, Mitgliedschaftspress

Der Innenteil «Seelsorgeeinheit Gaster» ist eine Beilage zum Pfarrei-Forum.
Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrei-Forum: Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen.

EINSENDESCHLUSS NR. 2/2026

2. Januar 2026

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit
und den Pfarreien

www.kath-gaster.ch